[6823.] Bei F. J. Roppelfon in Reval ift | erschienen und wird auf Berlangen à Cond. ausgeliefert:

Balthafar Ruffom's Livlandifche Chronif. Mus dem Plattdeutschen über= tragen und mit furgen Unmerfungen verfehen durch Eduard Pabft, Dberlehrer ber claffifden Alterthumstunde an ber Ritter: und Domfchule ju Reval , Mitglied und Biblio: thefar ber Chftianbifchen literarifchen Gefellfchaft bafelbft , Uffocie ber Ronigl. Gefellichaft fur Rorbifche Alterthumskunde gu Copenhagen. 221/2 Bogen. gr. 8. eleg. geh. 1 + 12 ggf n.

[6824.] Unverlangt wird nichts verfandt. Bei Erowitich & Cohn in Frankfurt a/D. ift erschienen :

Darstellungen aus dem Leben des General = Superintendenten u. Confiftorial= Rath Carl Friedrich Brescius mit Musgugen aus feinen Briefen u. feinem literarifden Nachlaffe von Dr. Spieder. - Preis 1% β, netto 1% β.

Ferner wird bafelbft in einigen Tagen nach: ftehende Brofchure bie Preffe verlaffen :

Zweiundzwanzig Fragen in 3 Ubtheilungen gestellt, jur Beantwortung fur Lichtfreunde und bie es werden wollen, gewidmet gur geneigten Beherzigung ber gangen Beitung lefenden Chriftenheit von Johann Gottlieb Brenste, Pfarrer in Mullrofe. Preis 5 Gg?, netto 31/2 Sgl.

Beibe Schriften werben in Leipzig ausgeliefert.

[6825.] Bon ben

Blattern fur Israels Gegenwart und Bufunft, Monatsichrift fur Befprechung religiofer und socialer Buftande der Juden; herausgegeben von Rev. R. Bellfon, Prediger in Berlin

find die Befte 1 bis 7 an alle biejenigen Berren Collegen verfandt worben, die ibre Fortfegungen fest bestellten; wer noch Exemplare gur festen Fortfegung bedurfen follte, wolle gutigft bald verlangen.

Sauptfachlich erlaube ich mir bei biefer Monatefchrift barauf aufmertfam gu machen, baß biefelbe nicht blos fur Juden, fondern auch und namentlich fur driftliche Theologen fowie alle diejenigen berausgegeben wird, die fich fur ben religiofen und socialen Fortichritt ber Juben von Bergen intereffiren.

Berlin, im Muguft 1845.

G. Grobe.

[6826.] In ber Feit'ichen Berlagebuchhandlung in Beipgig erfchien fo eben und murbe an alle Sandlungen, welche Rova annehmen, verfandt:

Die Lehre von Gott

nach vernunftigen Begriffen und zeitgemäßen Bestimmungen von

Johannes.

(Erfter Berfuch gur Faffung bes Lehrbegriffs in ber Deutsch-Rathotischen Rirche.) gr. 8. Broch. Preis 1/4 .f.

[6827.] So eben ift bei mir erfchienen, wird | aber nur auf Berlangen verfendet :

Realis, die faiferliche Burg in Wien. Gin Wegweifer fur Fremde und Ginheimifche. Mit 3 Unfichten. 8. 1846. Cart. 1/2 28. Bor einigen Bochen ward bei mir vollenbet und fteht auch auf Berlangen gu Dienften (wurde Ihnen auch ichon mittelft Rova-Bettel avifirt):

Moshamer, J., Runft und Leben. Gine romantifche Erzählung in 3 Theilen, aus ber Gegenwart. gr. 8. 1846. Brofc. 3 4. NB. Fur Befegirtel und Beibbibliothefen insbesondere wichtig.

Prochagea, Dr. J., Pfochologie fur Da= men. gr. 12. In Umfdl. brofch. 3 4. III.

Boifte, Mler., Album der frangofifchen Literatur. (Ercerpte aus 42 berühmten frang. Mutoren der alten u. neueften Beit). 2 Lieferungen in gr. 8. (340 Geiten) 1/2 2. Ein mit Fleiß und Umficht arrangirtes Buch.

Bien, 24. Mug. 1845.

21. Pichler's fel. Witme.

[6828.] Bielfeitige Rachfrage nach ber fruber in meinem Berlage erichienenen Schrift :

"Sperling, Friede wollt' er, (Ron. Preuß. Reg.=Rath) Gedanken über die Offenbarung ber driftlichen Religion. gr. 8. brofch. Preis 71/2 Mge"

veranlagt mich, meine herren Collegen von Reuem auf biefelbe aufmertfam gu machen. Erpl. fteben in beliebiger Ungahl à Cond. gu Dienften.

Emil Baeufch in Magbeburg.

[6829.] Bur Beihnachtegeit werben haufig nach= ftebende Artifel meines Berlags verfauft , bie ich gern a C. gebe und bitte bavon gu ver:

Mifchulos Berte überfest von Dronfen.

Cosmar, Odeum. 10 Bdchn.

Rudert, Erbauliches u. Beschauliches a. b. Morgenland.

Bacharia, ber Renommift, illuftr. Musgabe.

Ferner befige ich eine fleine Ungahl von: Beffings ichonwiffenichaftlichen Schriften 7 Bbe. welche ich fest mit 1 ,8 15 Sgl netto in Rech: nung und 1 ,\$ 10 Sg nette baar erlaffe.

G. Bethge in Berlin.

[6830.] Go eben ift in meinem Berlage erfchies nen und an alle Sandlungen, die Reuigfeiten proteftantischer Theologie nach ber Biganbichen Lifte annehmen, verfandt:

Uhlich's Unsprache

an die Protestantischen Freunde auf der Uffe im Lande Braunfdweig. 2 Bg. Br. 21/2 Mgl.

Sandlungen, welche fich Abfas bavon verfprechen und feine Grempl. erhielten, wollen gefalligft à Cond. verlangen.

Bolfenbuttel, ben 1. Gept. 1845.

Sollesche Buch:, Runft: und Mufitalienh.

[6831.] In Schulge's Buchh. (R. Selfer) in Baugen ift ju haben:

Ein offenes Bort uber die neuefte Beit, in der wir leben. Conftitutionspredigt ge= halten am XV. Erinit. 1845 von David Gepbt. gt. 8. 4 Mge.

Sandlungen, die fich bavon Abfas verfpres chen, wollen verlangen, unverlangt wird nichts

verfandt.

[6832.] Uhlich's Wohnung in Pommelte.

3ch habe von bem, im bochften Grabe arm= lichen Bohnhause biefes reichbegabten Mannes eine Bithographie anfertigen laffen und vertaufe biefelbe folorirt ju 3 gof n. Es ift ein febr anfprechendes, freundliches Bilbehen, bas gewiß überall getauft wird und ich bitte, Eremplare für fefte Rechnung ju verlangen, ba ich es nicht à Cond. verfenden tann.

Julius Fritiche.

[6833.] Bei Fr. Lehmann & Co. in Dobein ift erichienen und burch brn. &. U. Bobme in Beipzig auf fefte Rechuung gu beziehen: Wie man

auf der Leipziger Meffe

m - ist und trinkt. Bor Wilhelm Mannbach.

Mit einem color. Titelfupfer: "berr Bummel in ber Rordhaufer Bube." Preis in eleg. umschlag 6 Ngl.

[6834.] In Fod. Bethge's Berlags : Budh. in Berlin erfchien fo eben :

Beift ber evangelischen Rirchenzeitung, dargeftellt aus ihr felbft.

31/2 Bogen. gr. 8. geb. * 5 Rx = 4 gx. (Bei 12 feft mit 1/3).

Bei nur maßiger und nicht allgemeiner Berfendung bitten wir nach Musficht auf Abfat geft. gu verlangen.

[6835.] IS Gefälligst zu beachten. DE Bei Beftellungen auf bie in meinem Berlage erichienenen beiden Berte:

Militairische Briefe eines Verstorbenen und

Militairische Briefe eines deutschen Officiers, bitte ich obige Titel genau ju bemerken, um Unfragen und ben baraus entspringenben Mufenthalt zu vermeiben.

Morf, im August 1845.

Berlage:Büreau.

[6836.] Bei uns ift erfchienen :

Botler, S., Tagliches Gefchaftstafchenbuch für Berrenfleidermacher, jum Maagnehmen nach Boll und Bentimeter. Rarton. 5 Mgl. Bir bitten um Ihre Bermenbung fur biefen leicht verkäuflichen Artifel, von bem jeder Rleis

bermacher jahrlich einige Eremplare brauchen tann. Demmin, 15. Gept. 1845.

2B. Gefellius & Comp.

[6837.] So eben verfandten wir an alle Sands lungen, welche bie Fortfegung feft beftellten: Schottin, Spfteme ber magnetifchen Curven 2. Lief.

G. Bonicke & Cohn. 147 *